



Kommunale Selbstverwaltung im Zeichen des Sparkommissars

Prof. Dr. Lars Holtkamp (Fernuni Hagen)

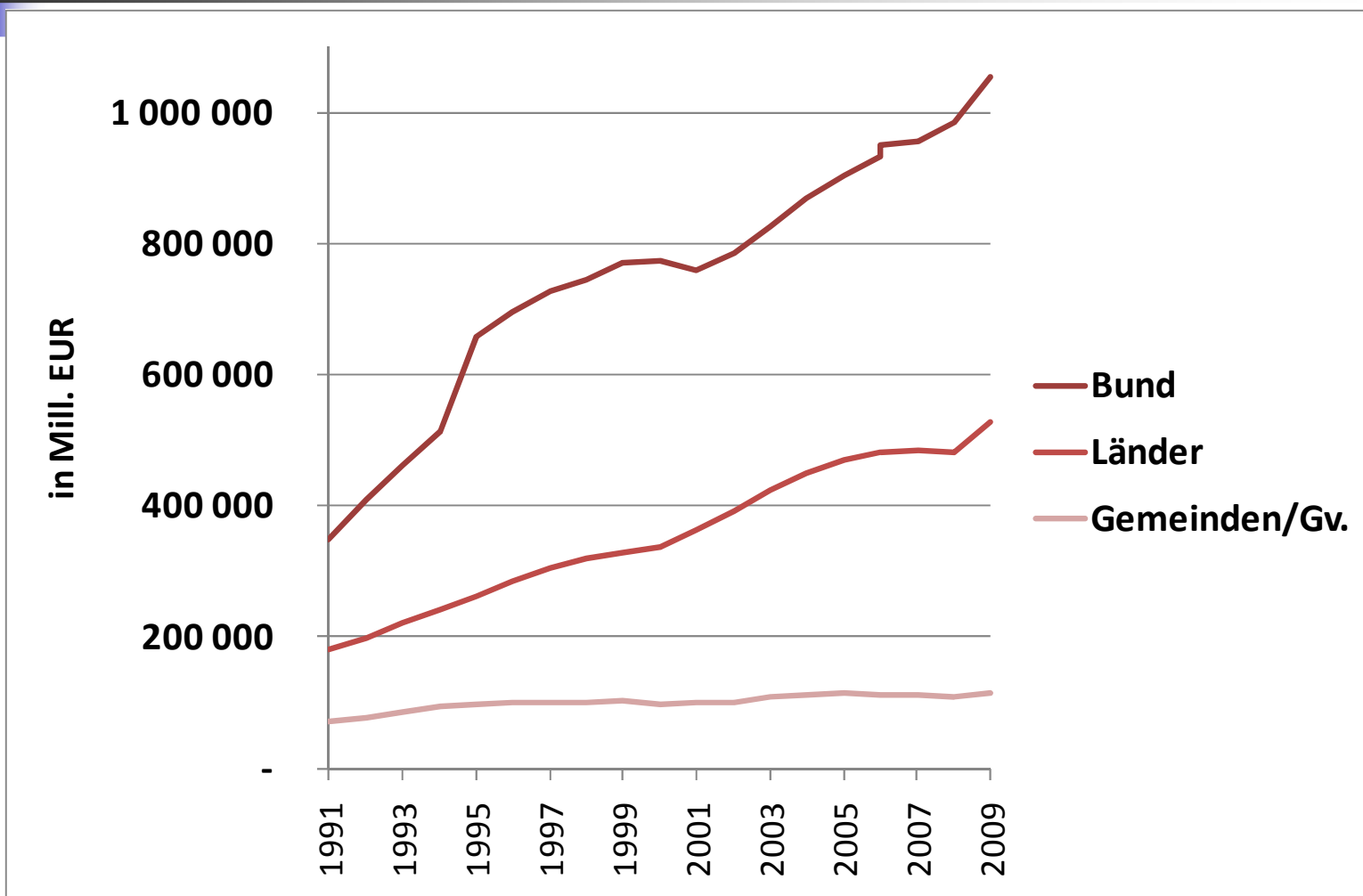
1 Haushaltsprobleme im Vergleich

2 Motive und Verhalten der Haushaltsaufsicht

3 Beratende Sparkommissare in NRW

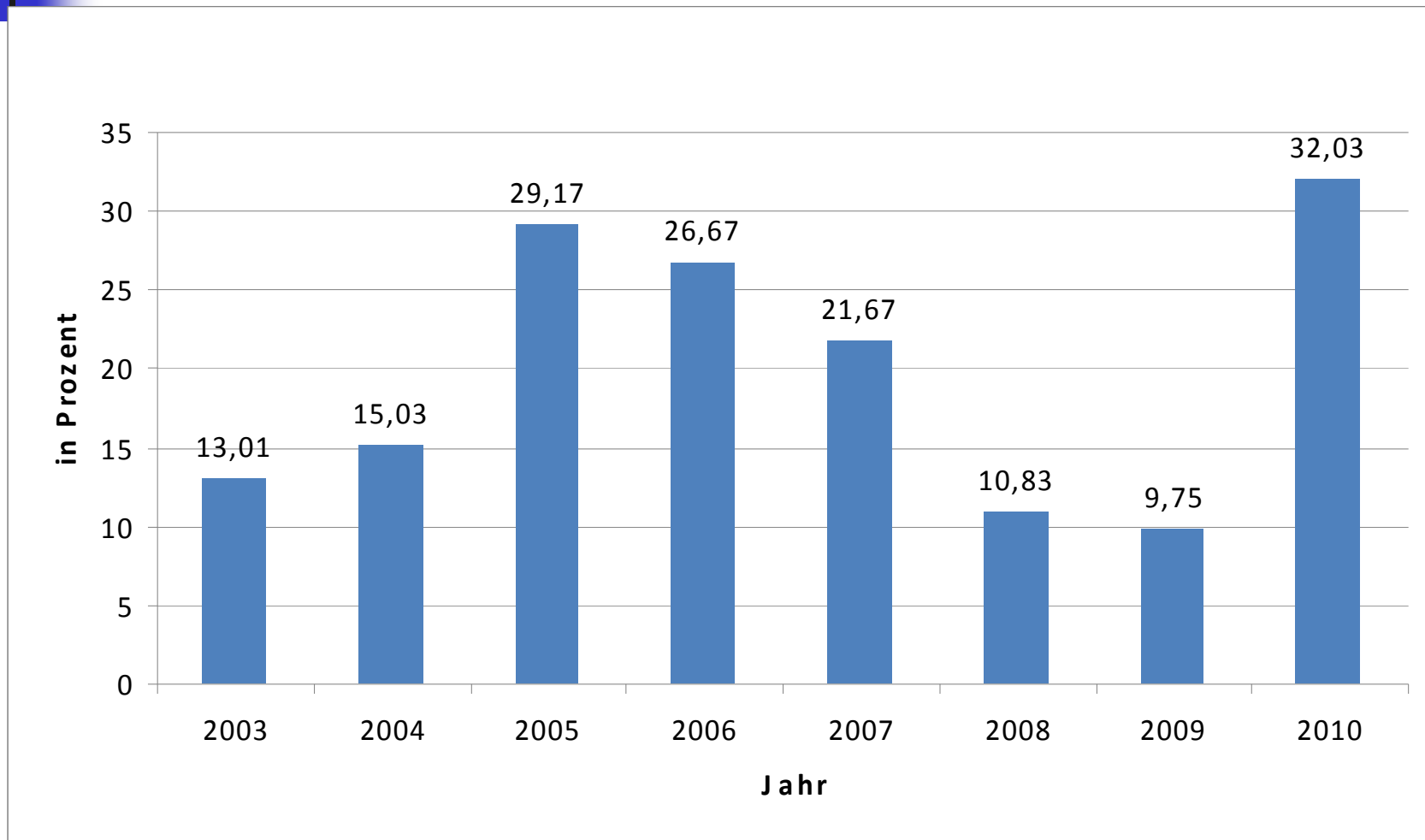
4 Ausblick

Kommunen haben im Vergleich immer schon keine hohe Verschuldung...





...aber unterliegen der schärfsten Aufsicht Prozentanteil kreisangehörige Nothaushaltskommunen in NRW

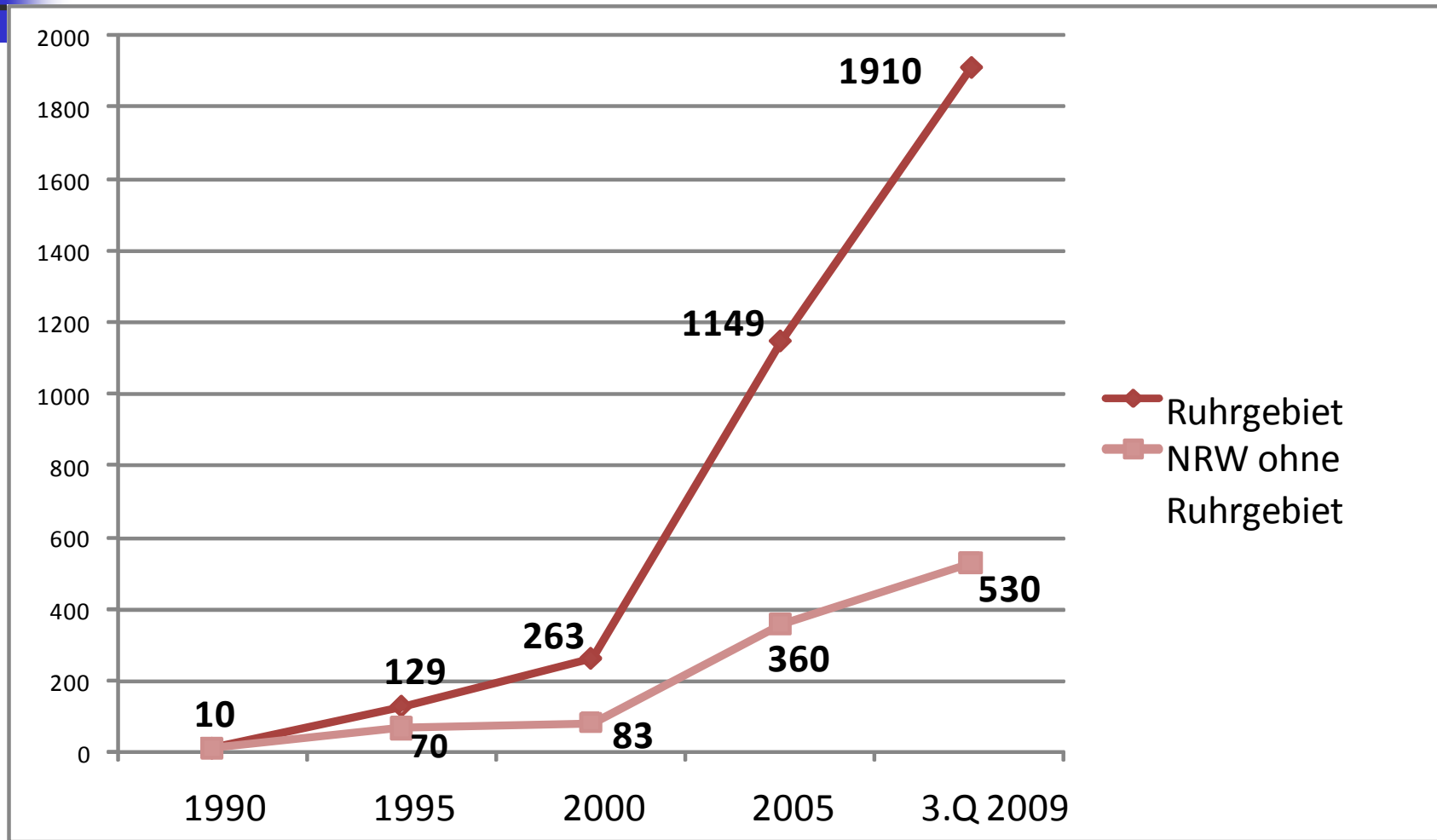




Auswirkungen Nothaushaltsrecht

- kaum noch Investitionen möglich
- keine neuen Aufgaben (z. B. Auszubildende)
- Hebesatzspirale
- Abwärtsspirale (mehr Steuern für weniger Leistungen)

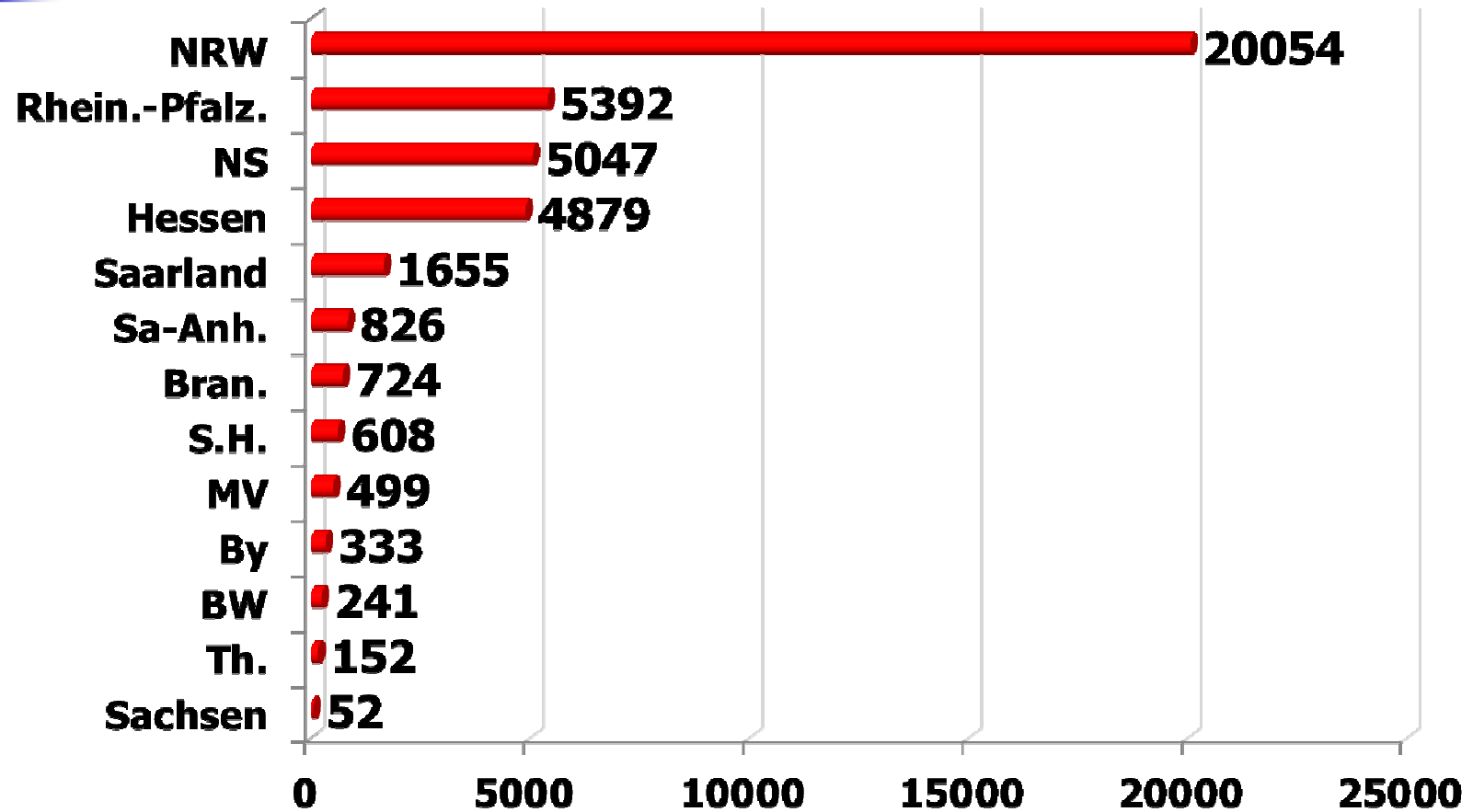
„Kurzfristige“ Kassenkredite als Auslöser der Aufsicht



Kassenkredite pro Einwohner

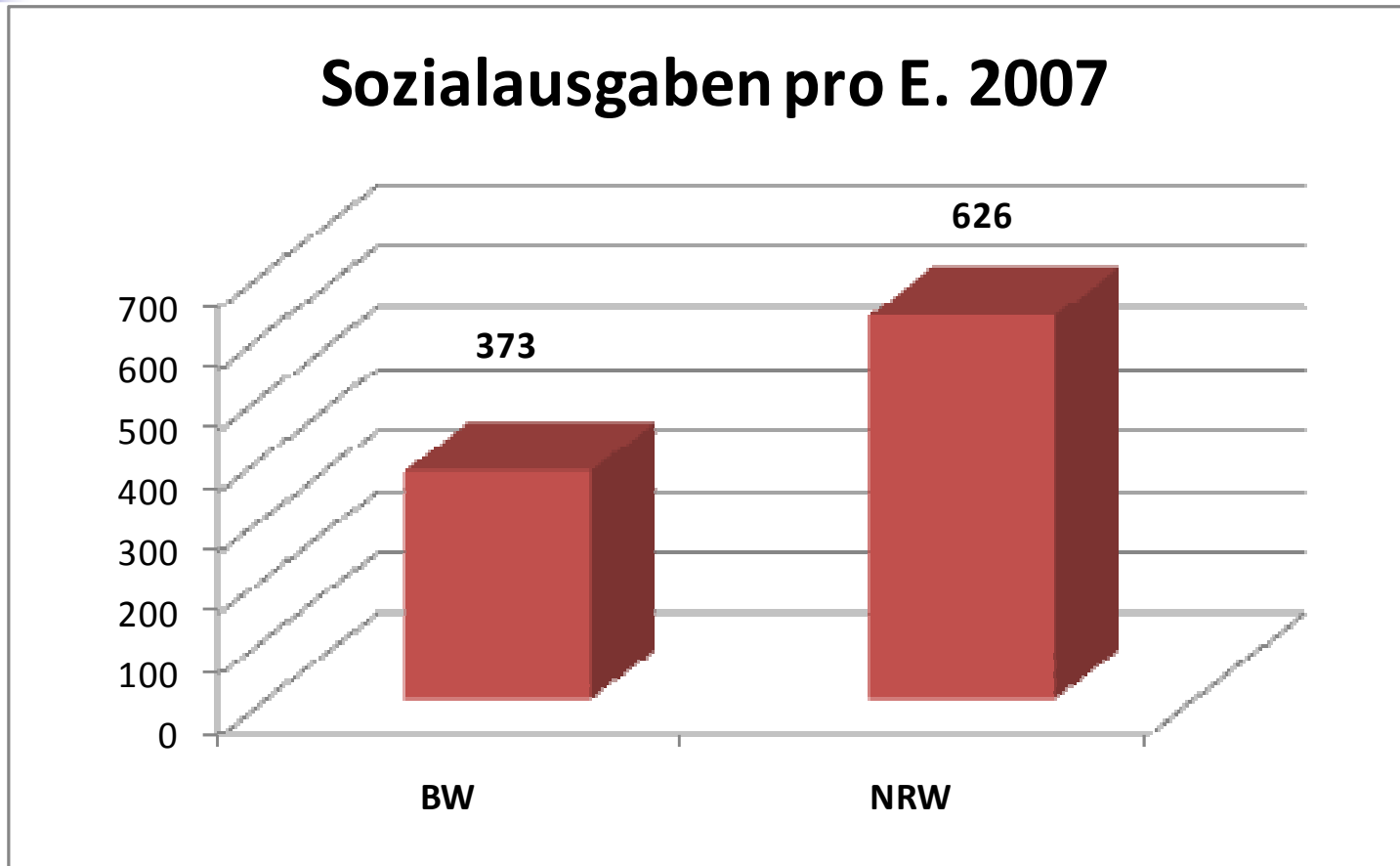


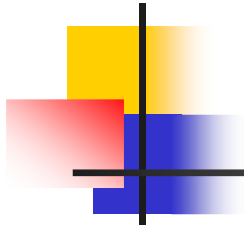
Kommunale Kassenkredite in Mio. Euro in 2010



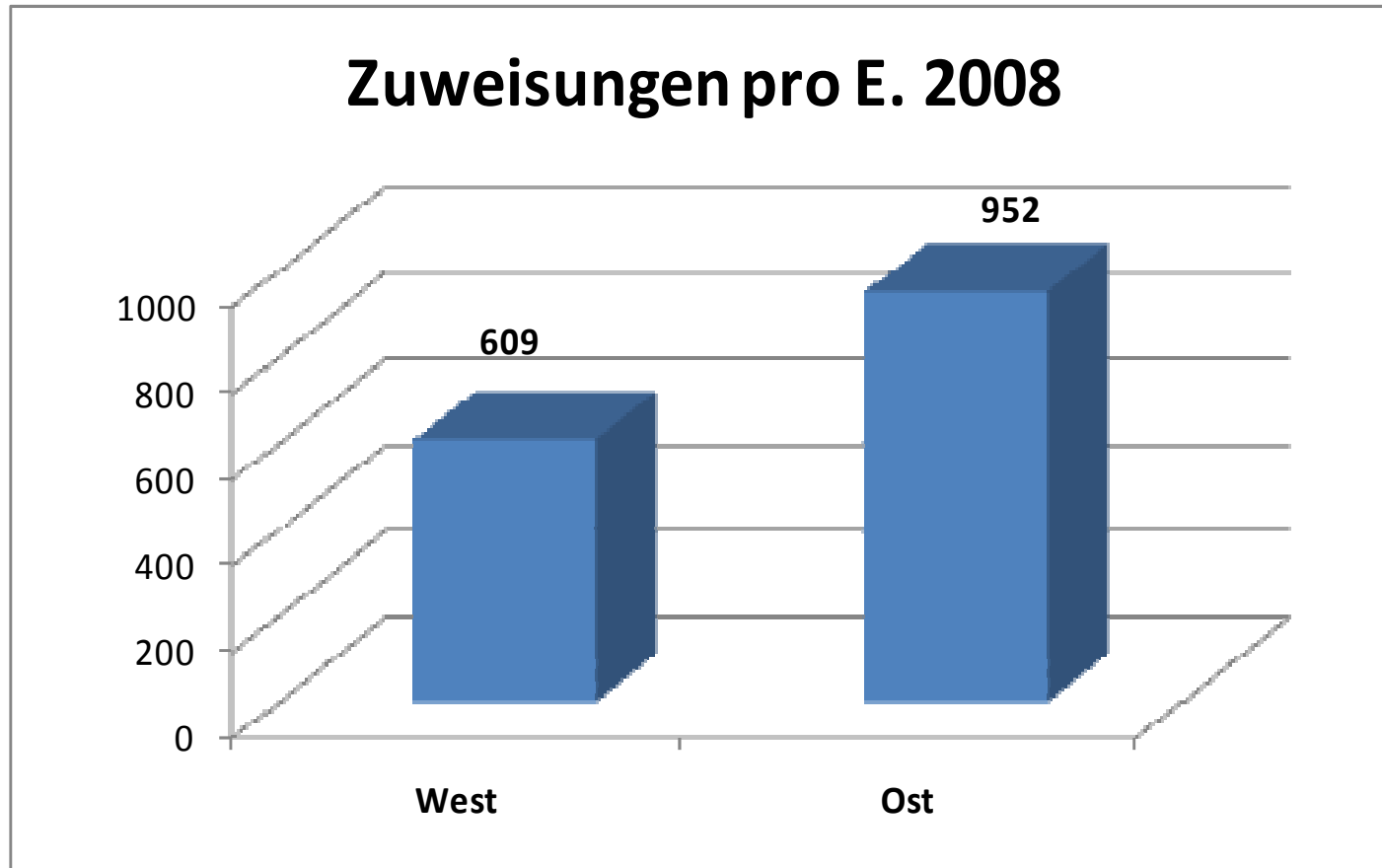


Ursachen: Nord-Süd-Gefälle





Ursachen: West-Ost-Gefälle





Zwischenfazit

- Die kommunale Haushaltskrise in NRW ist in beträchtlichem Maße exogen verursacht.
- Viele Kommunen sind seit mehr als einem Jahrzehnt in der Vergeblichkeitsfalle
- Angesichts der extremen Höhe der Kassenkredite ist keine **nachhaltige** Hilfe des Landes und des Bundes erwartbar
- Gerade das Land NRW ist nach der aktuellen Studie des DIW unter den Bundesländern durch weitere Erhöhung des strukturellen Defizits der größte Schuldensünder:
„Damit ist der Haushalt von Nordrhein-Westfalen eindeutig **nicht nachhaltig und genügt nicht den Anforderungen der Schuldenbremse.**“ (DIW 2011)

IM müsste also zunächst eigentlich vor der „eigenen Haustür kehren“, aber für die Schuldenbremse gibt es keine ernstzunehmende Aufsicht...

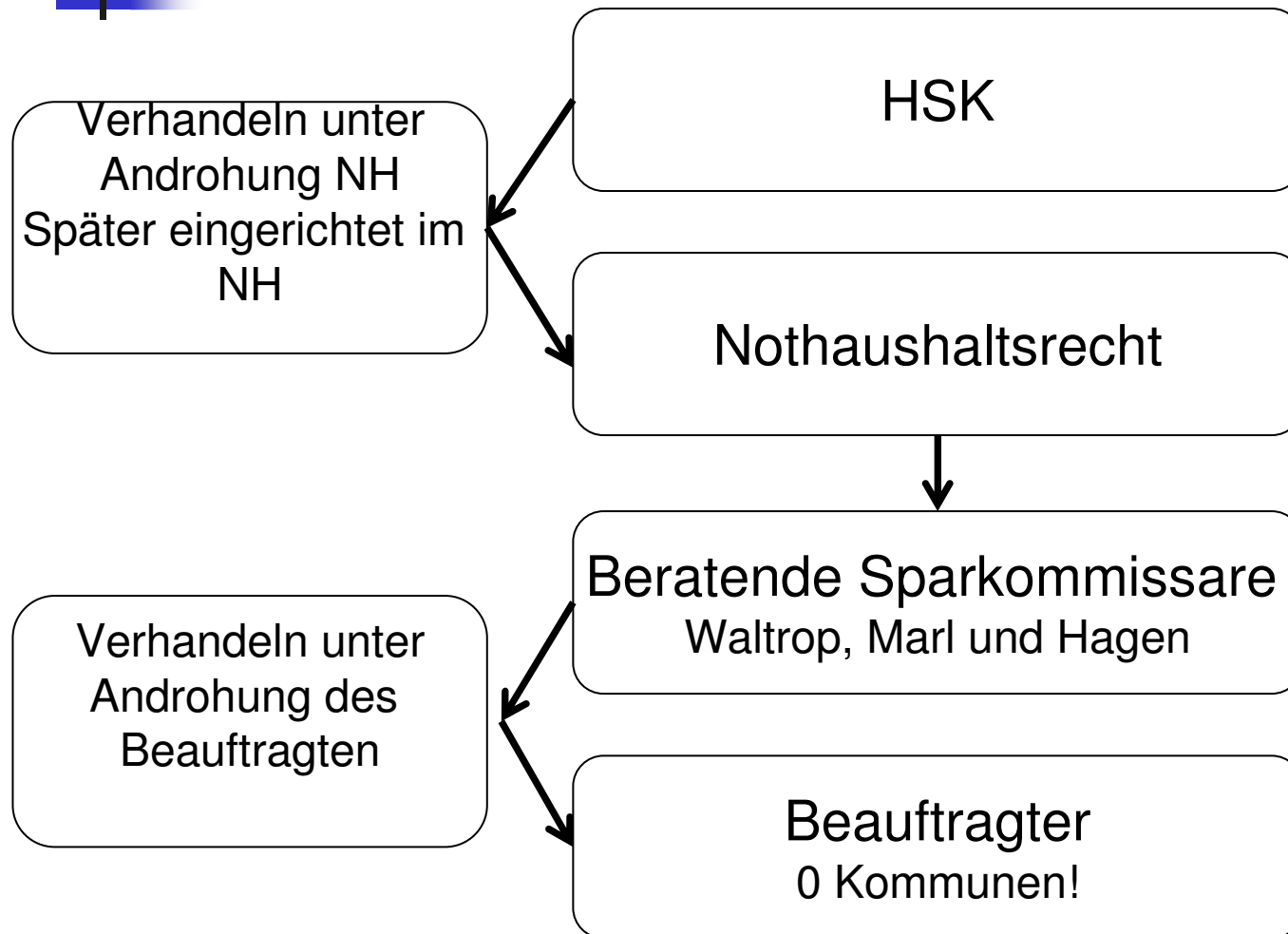


Wie kann sich die Aufsicht NRW verhalten?

- 1) normenorientiert; dauerhafte Kassenkredite sind unrechtmäßig, erfordern Eingriffe, aber kaum Einzeleingriffe massenhaft nach GG durchsetzbar und erreichen auch nicht mehr den Abbau der Kassenkredite
- 2) anreizorientiertes informales Verwaltungshandeln; Verhandlungspakete für kleine Konsolidierungsleistungen anbieten; Verhandeln im Schatten der Hierarchie
- 3) Durch „bürokratischen Teufelskreis“ getriebenes Aufsichtshandeln
- 4) Symbolische Politik: Problemlösung wird durch immer neue Ankündigungen nur vorgespielt; hinter der Fassade nur Durchwursteln ohne Problemlösung

Drift im Zeitablauf von 1 +2 zu 3+4

Sanktionsstufen der Kommunalaufsicht NRW 2009





Verwaltungsakt zum beratenden Sparkommissar als erstes in Waltrop in 2006

- analoge Bestellung zum Beauftragten nach § 124 GO NW
- Ständige Präsenz des „Beraters“ für drei Jahre im Rathaus
- Kein Auswahlrecht der Gemeinde
- Drohung falls Beratervorschläge nicht umgesetzt wird mit dem Beauftragten
- Kosten trägt ausschließlich die Gemeinde

- mittelfristig genehmigungsfähiges HSK als Ziel vorgegeben; also eigentlich keine steigenden Kassenkredite



Erfolgserzählung der Haushaltsaufsicht

Die Haushaltsaufsicht bilanzierte bereits 2009, dass die **Stadt Waltrop** durch dieses neue Aufsichtsmittel **„gesund gespart worden“** (RP Münster 2009) sei.

Zur feierlichen Verabschiedung des SPK in Marl der RP: **„Die Stadt Marl kann somit heute finanziell mit einiger Zuversicht in ihre Zukunft schauen“.**

Gelang tatsächlich diese Wunderheilung der Problemkommunen mit extrem hohen Kassenkrediten?



Empirische Bilanz der beratenden Sparkommissare

- harte Einschnitte – kein Schwimmbad, Privatisierung und Rekordhebesätze
- dennoch steigen Kassenkredite immer weiter
- alle drei SPK baten frustriert um ihren Rücktritt
- Viele Eingriffe im Graubereich bis unrechtmäßig
- Demokratische Verantwortung erodiert

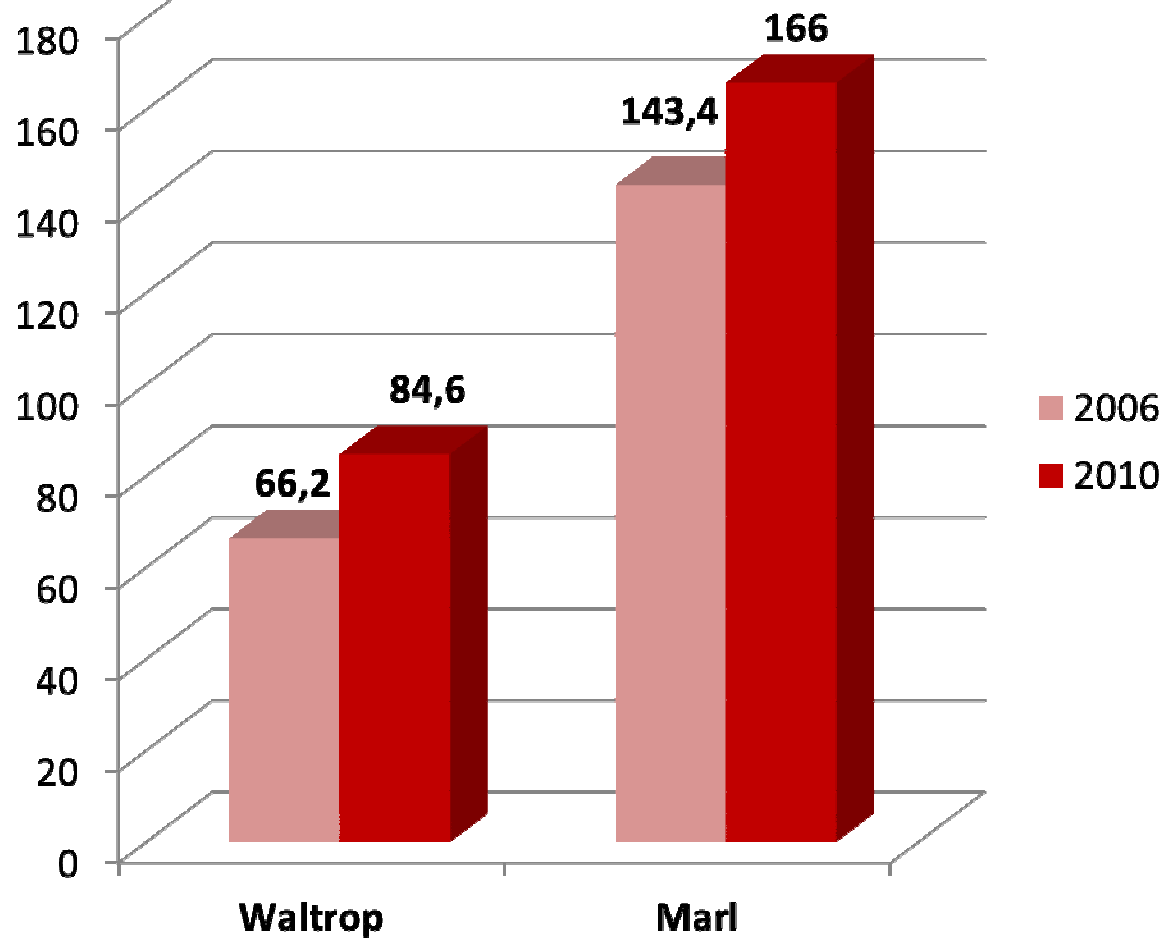


Blick hinter die Kulissen im Zeitablauf

- 1. Phase: Schock** und Verunsicherung; keine Rechtsmittel aus Angst vor Beauftragten
- 2. Phase: Kompetenzkonflikte** BM; Austesten des Beraters; „Ölfässer aufstellen“; formale Beschwerden immer nach oben leiten
- 3. Phase: hierarchische Eingriffe** der Aufsicht; Drohen über Zeitung, faktische Exklusion des beratenden Sparkommissars
- 4. Phase: Ernüchterung** wg. Probleme der Hierarchie; hohe Transaktionskosten Aufsicht, Berater wollen gehen und nur langsame Wirksamkeit von Sparmaßnahmen
- 5. Phase: Symbolische Politik**
„Gemeinsames Wegloben“ und Haushaltstricks
NKF zaubert Haushaltslöcher weg
Schönung der Gewerbesteuerereinnahmen

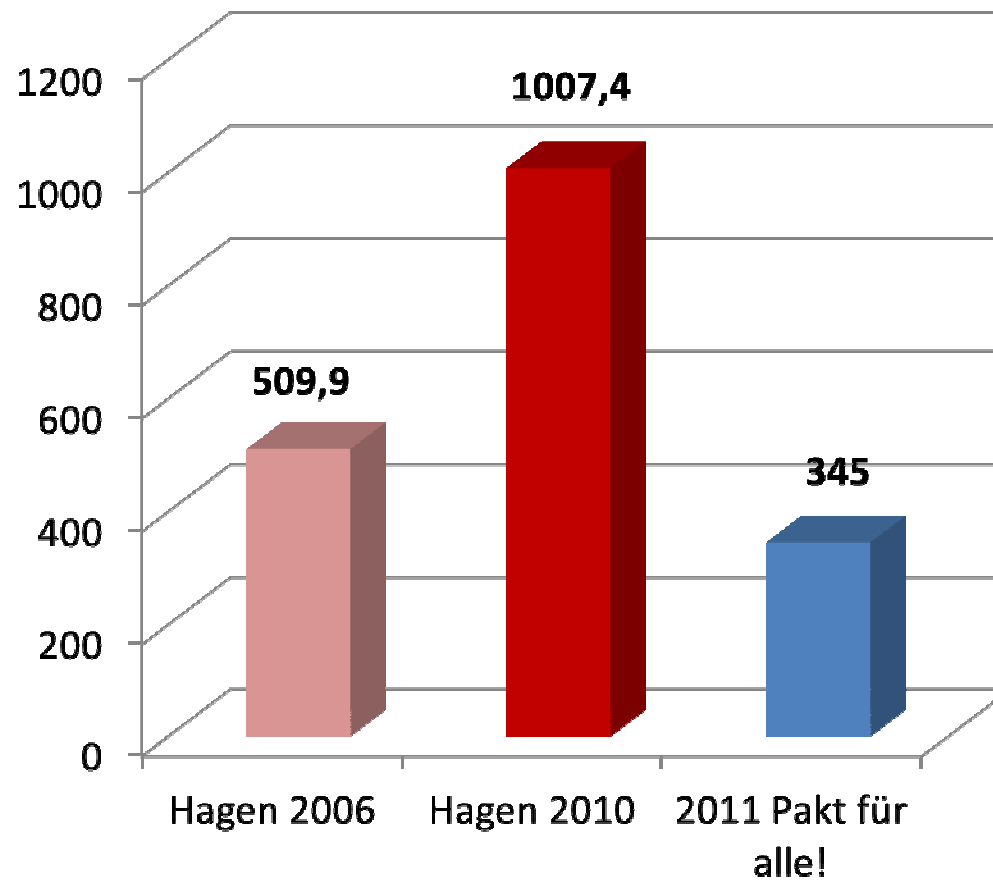


Kassenkredite in Mio. Euro in Waltrop und Marl





Kassenkredite in Mio. Euro in Hagen





4 Ausblick: Auf zu neuen Erfolgserzählungen

Alle drei Kommunen sind aktuell überschuldet und weisen ein negatives Eigenkapital mit stark steigender Tendenz aus.

Die Landesregierung hat offensichtlich erkannt, dass die SPK-Kommunen nicht „gesund gespart“ wurden.

Sie **müssen** deshalb alle am Stabilitätspakt teilnehmen. Auch hier soll wieder durch die sehr kleinen Finanzhilfen der Haushaltausgleich mittelfristig erreicht werden.

Auch diesmal ist bereits im Vorhinein klar, dass die Kommunen wieder nicht den Haushaltausgleich erreichen werden.

Bürokratischer Teufelskreis und symbolische Politik wird wieder angekurbelt!